

Pressemitteilung

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Leiterin Pressereferat Annette Bauer

07.09.2001

<http://idw-online.de/de/news38648>

Personalia
fachunabhängig
regional

Run auf Viadrina-Studienplätze zum Wintersemester

Weit mehr als doppelt so viele Bewerbungen gingen zum Wintersemester 2001/2002 auf die insgesamt 965 Studienplätze an den drei Fakultäten der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) Rechts-, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften ein. Den größten Run mit 499 Bewerbern für 51 Studienplätze hatte der Studiengang "International Business Administration" zu verzeichnen, der zum Bachelor oder Master führt und in Englisch läuft. Gleich darauf folgt der Studiengang Kulturwissenschaften mit 498 Bewerbern für 159 Studienplätze. Auch die Internationale Betriebswirtschaftslehre gehört zu den stark nachgefragten Studienmöglichkeiten im zehnten akademischen Jahr der Viadrina, das am 15. Oktober eröffnet wird. Ab 8. Oktober findet bereits eine Einführungswoche für die Erstsemester statt.

Bewerbungen kamen diesmal aus 84 Ländern - aus 20 Ländern mehr als im Vorjahr -, wodurch der wachsende internationale Zulauf an die Viadrina deutlich wird. 40 Prozent ihrer derzeit 3 600 Studierenden sind Ausländer. Ein Drittel aller Studienplätze wird von polnischen Jugendlichen belegt, die an der polnischen Partneruniversität Poznan ein Auswahlverfahren bestehen müssen.

Die meisten deutschen Bewerber kommen aus Brandenburg und Berlin, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Bayern.

Wohnmöglichkeiten gibt es in Wohnheimen der beiden Grenzstädte Frankfurt (Oder) und Slubice. Ein Teil der Lehrveranstaltungen findet in Slubice im Collegium Polonicum - einer Gemeinschaftseinrichtung der Viadrina und der Universität Poznan - statt. Das Überschreiten der EU-Außengrenze ist für die Viadrina-Studenten somit Alltag.

Außer den grundständigen Studiengängen hat die Viadrina eine Reihe von Aufbau-, Zusatz- und Weiterbildungsstudiengängen zu bieten, zu denen unter anderem der "Master of European Studies", der "Master of European Cultural Heritage", "Marketing und Management für Mittel- und Osteuropa" sowie "Deutsches Recht für ausländische Juristen" zählen.

Nähere Informationen im Internet unter:
www/de/studium/

oder Telefon: 0335/5534 207

URL zur Pressemitteilung: <http://www/de/studium/>